

# Drei Solarplatinen für ein ganz besonderes Spielkind

Gesamtschule Buer-Mitte ehrte Jungforscher Stephen Schulz

Stehende Ovationen in der Gesamtschule Buer-Mitte: Für einen großen Redner, für einen engagierten Abiturienten, für einen durch und durch sympathischen jungen Mann. Bei Stephen Schulz stimmt einfach die Chemie – buchstäblich und in jeder Beziehung.

Die Schule ehrte gestern ihren Jungforscher mit einem großen Empfang in der Mensa. Mit warmen Worten, kaltem Sekt und leckeren Kanapees. „Eine Feierstunde“ nannte das Schulleiterin Dr. Brigitte Schulte in ihrer Festrede, „Event!“ sagte der lockere Erfolgsschemiker selbst dazu.

Mit seiner Forschung über die Veränderung von Pflan-

zenfarbstoffen, um diese für die Medizin nutzbar zu machen, hatte der 19-Jährige international für Furore gesorgt. Zuletzt mit einem ersten Platz beim Bundeswettbewerb Jugend forscht, zuvor mit acht Preisen beim weltweit größten voruniversitären Forschungswettbe-

## Große Zukunft vorhergesagt

werb, beim Intel-ISEF in den USA (WAZ berichtete).

„Wir sind uns dessen bewusst, dass Stephen ein ganz besonderer Schüler ist“, sagte die Schulleiterin vor mehreren hundert Gästen. Auch wenn sie genau wisse, dass die chemischen Erkenntnisse des Abitu-

rienten schon früh jenseits dessen gelegen haben, was die Schule vermitteln kann. OB Baranowski wünschte der Schule noch viele weitere Stephen Schulzes. Er verzichtete auf einen Zinnteller als Anerkennung der Stadt, sondern überreichte dem jungen Forscher lieber drei Solarplatinen.

Stephens Chemielehrerin Cornelia Rosch offenbarte: „Er hat den Unterricht gehalten, um sich nicht zu langweilen.“ Zum Abschluss überzeugte der Jungforscher, dem Experten eine große Zukunft prophezeien, dieses Mal nicht mit Formeln, sondern als Redner mit Unterhaltungswert: „Naturwissenschaftler sind eigentlich nur Spielkinder.“ **kisi**

**Auf ein Wort:** Typfrage



**Erfolgsfamilie:** Detlev und Birgit Schulz (v.r.) sind stolz auf ihren forschenden Sohn Stephen – Brigitte Schulte, Leiterin der Gesamtschule Buer-Mitte, ist es auch. **WAZ-Bild:** Schmidtke